

Universelle Koppelrelais mit komfortabler Anschlussstechnik und Weitbereichseingang

- **Sirius 3RQ2: Neue Reihe universell einsetzbarer Koppelrelais reduziert durch Weitbereichseingang von 24 bis 240 Volt AC/DC die Variantenvielfalt**
- **Hochwertiges Industriegehäuse mit komfortabler Anschlussstechnik bietet Vorteile bei Handling, Montage, Instandhaltung und Verdrahtung**
- **Typische Anwendungen galvanische Trennung, Signalverstärkung und Spannungsumsetzung sowie Überspannungs- und EMV-Schutz**

Mit Sirius 3RQ2 bringt Siemens eine Reihe universell einsetzbarer Koppelrelais auf den Markt. Die Geräte mit geringer Einbautiefe 90 Millimeter und Weitbereichsversorgungsspannung von 24 bis 240 Volt AC/DC sind in Varianten mit ein bis drei Wechslern erhältlich. Die Koppelrelais Sirius 3RQ2 lösen die Serie 3RS18 ab und reduzieren durch ihren Weitbereichseingang die Variantenvielfalt. Dank gleicher Klemmenbelegung und reduzierter Varianz ist eine Umstellung auf die neuen Koppelrelais Sirius 3RQ2 schnell und einfach möglich. Sie sind besonders auch auf das Zusammenspiel mit Simatic S7-Steuerungen und Sirius-Schützen abgestimmt. Typische Anwendungen sind die galvanische Trennung, Signalverstärkung und Spannungsumsetzung, etwa von 24 V DC auf 230 V AC, sowie der Überspannungs- und EMV-Schutz von Steuerungen. Die Sirius 3RQ2-Varianten mit hartvergoldeten Kontakten für Schaltströme im unteren Milliampere-Bereich eignen sich besonders für die Ein- und Ausgänge von Steuerungen.

Im neuen, hochwertigen Industriegehäuse in Titangrau reihen sich die neuen Koppelrelais Sirius 3RQ2 optisch in die Sirius-Relais-Familie ein und bieten dem Anwender mit komfortabler Anschlussstechnik Vorteile bei Handling, Montage, Instandhaltung und Verdrahtung. Dazu tragen der große Klemmenquerschnitt bis 4 Quadratmillimeter bei sowie die stehende Verdrahtung mit abnehmbaren Klemmen in

Schraubanschluss- oder Federzugtechnik (Push-In). Zudem vereinfachen beschriftete Klemmenabdeckungen die Zuordnung der Verdrahtung und ein DataMatrix-Code den Zugang zu Service und Support. Die neuen Koppelrelais verfügen für einen breiten Einsatz über vielfältige internationale Standards und Zertifizierungen wie etwa, CE, UL/CSA, EAC sowie für Bahnanwendungen.

Hintergrundinformation:

Wenn Standard-Steuerungen mit ihren Standard-Ein-/Ausgängen an Grenzen stoßen, kommen Koppelrelais zum Einsatz. Diese trennen galvanisch Steuerungsein-/Ausgänge und Peripherie, verstärken und vervielfältigen Signale oder setzen Signale auf andere Spannungs-Level und Signalformen um. Koppelrelais und Trennwandler für die unterschiedlichsten Anforderungen und Anwendungen gehören zum umfangreichen Sirius-Portfolio von Siemens für die Industrielle Schalttechnik.



Mit Sirius 3RQ2 bringt Siemens eine Reihe universell einsetzbarer Koppelrelais auf den Markt. Die Geräte mit geringer Einbautiefe 90 Millimeter und Weitbereichsversorgungsspannung von 24 bis 240 Volt AC/DC sind in Varianten mit ein bis drei Wechslern erhältlich.

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter

www.siemens.com/press/PR2018060198DFDE

Weitere Informationen unter www.siemens.de/sirius

Ansprechpartner für Journalisten

Gerhard Stauß

Tel.: +49 911 895-7945; E-Mail: gerhard.stauss@siemens.com

Folgen Sie uns in **Social Media**

Twitter: www.twitter.com/MediaServiceInd und www.twitter.com/siemens_press

Blog: <https://blogs.siemens.com/mediaservice-industries-de>

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist weltweit einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist einer der führenden Anbieter effizienter Stromerzeugungs- und Stromübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen mit seiner börsennotierten Tochtergesellschaft Siemens Healthineers AG ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2017, das am 30. September 2017 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 83,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,2 Milliarden Euro. Ende September 2017 hatte das Unternehmen weltweit rund 377.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.